

Siebenter Abschnitt

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen

Dresden ist die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, Sitz des Reichstatthalters in Sachsen, sämtlicher Ministerien, des Evangel.-luther. Landeskirchenamts Sachsens und der römisch-katholischen bischöflichen Verwaltungsstelle Dresden, des Oberlandesgerichts, des Oberverwaltungsgerichts, der Kreisoberhauptmannschaft Dresden-Baugen und der Amtshauptmannschaft Dresden, des Landesversicherungsamts, des Oberversicherungsamts Sachsen, der Landesversicherungsanstalt Sachsen, der Industrie- und Handelskammer und der Gewerbekammer des Bezirks sowie der Landwirtschaftskammer mit Fachkammer für Gartenbau für den Freistaat Sachsen. Die Verwaltung der Stadt erfolgt durch den Stadtrat und die ihm unterstellten Behörden, die der Schutzpolizei durch das staatliche Polizeipräsidium.

Die Stadt Dresden ist eingeteilt in 28 Schutzpolizeiwachen, 28 Wohlfahrtspolizeibezirke, 19 Fürsorge-Kreisstellen und in 39 Schornsteinfegerbezirke.

Zur Beurkundung der Geburten und Sterbefälle sowie für die Eheschließungen bestehen in der Stadt Dresden 5 Standesämter.

Die Justizpflege üben das Amtsgericht, das Landgericht und das Oberlandesgericht sowie das Oberverwaltungsgericht aus (Bezirk und Geschäftseinteilung s. 2. Abschnitt, Seite 9).

Dresden ist Sitz eines Landesfinanzamtes. Für die Stadt Dresden und die umliegenden Landgemeinden bestehen zur Verwaltung und Erhebung der Reichs- und Kreisverkehrssteuern — außer der Grunderwerbsteuer, die durch die Stadt Dresden verwaltet und erhoben wird — fünf Finanzämter und zur Verwaltung und Erhebung der Zölle und Verbrauchsabgaben zwei Hauptzollämter. Die Steuerabteilung des Stadtfinanzamtes Dresden (Hauptstelle Kreuzstraße 23) befragt im Gebiete der Stadt Dresden mit seinen 14 Steuerstellen die Verwaltung und Erhebung der Grunderwerbsteuer, der Landes- und

Gemeindesteuern sowie von Steuern und Abgaben für andere öffentliche Körperschaften (s. Seite 30).

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes und der damit zusammenhängenden Einrichtungen bildet die Stadt Dresden für sich einen besonderen Medizinisch- und einen Veterinärbezirk.

In Dresden haben ferner ihren Sitz: die Reichsbahn-Direktion Dresden (für Sachsen) sowie die Reichspostdirektion Dresden-N. 1 für den Bezirk der Kreisoberhauptmannschaft Dresden-Baugen. Im Stadtgebiet Dresden sind vorhanden: 40 Postämter mit 4 Postagenturen und 29 Poststellen (Stadt), 1 Posthilfsstelle sowie 1 Telegraphenamt und 1 Zweigtelegraphenamt, 1 Fernsprechamt, 1 Postfachamt, 1 Bahnpostamt, 2 Telegraphenbauämter. Auch befindet sich in Dresden die Hauptverwaltung der Versorgungsanstalt der Deutschen Reichspost.

Für evang.-luth. Kirchenangelegenheiten besteht für Dresden 1 Bezirkskirchenamt. Ferner ist Dresden der Sitz von 2 Superintendenturen, und zwar für die Kirchenbezirke Dresden-Stadt und Dresden-Land. Für die Angelegenheiten der einzelnen Kirchengemeinden sind in Gemäßheit der Kirchengemeindeordnung vom 2. März 1921 Kirchenvorstände und Kirchengemeindevertretungen eingeführt. Es bestehen in Dresden, zum Kirchenbezirk Dresden-Stadt gehörig, links der Elbe die Kirchengemeinden der Kreuz-, Dom- (Frauentirche), Johannes-, Trinitatis-, Andreas-, Lukas-, Pions-, Annen- und Jakobikirche, ferner die Matthäuskirchengemeinde im Stadtteil Friedrichstadt, die Erlöser- und die Veröhnungskirchengemeinde im Stadtteil Striesen, die Thomaskirchengemeinde im Stadtteil Altgruna, die Christuskirchengemeinde im Stadtteil Strehlen, die Auferstehungskirchengemeinde im Stadtteil Plauen, die Friedens- und die Hoffnungskirchengemeinde im Stadtteil Löbtau, die Heilandskirchengemeinde im Stadtteil Cotta, sowie rechts der Elbe die Kirchengemeinden der Dreikönigs-, Martin-Luther-, Pauli- und Petrikirche, ferner die Markuskirchengemeinde im Stadtteil Pieschen, die Emmauskirch-

gemeinde im Stadtteil Kaditz mit den Stadtteilen Mitten und Abigau, die Apostelkirchengemeinde im Stadtteil Trachau und die Weinbergkirchengemeinde im Stadtteil Trachenberge. Ferner bestehen, zum Kirchenbezirk Dresden-Land gehörig, die links der Elbe gelegenen Kirchengemeinden der Heilig-Geist-Kirche im Stadtteil Blasewitz mit Stadtteil Neugruna, der Himmelfahrtskirche im Stadtteil Leuben mit den Stadtteilen Dobrig, Laubegast, Reibnitz und Tolkewitz, überdies die Kirchengemeinde Leubnitz-Neuostra mit den Stadtteilen Reid, Torna, Prohlis, Modritz, Gostritz und Raib, die Kirchengemeinde Lodwitz, die Kirchengemeinde Coschütz, die Kirchengemeinde Gorbitz mit dem Stadtteil Wölfnitz und die Kirchengemeinde Briesnitz mit den Stadtteilen Leutewitz, Kemnitz, Omschwitz und Stehsch, sowie die rechts der Elbe gelegenen Kirchengemeinden Bühlau mit Stadtteil Rochwitz, Bad Weißer Hirsch und Loschwitz mit Stadtteil Wachwitz. Die links der Elbe gelegene Kirchengemeinde Kleinschachwitz gehört zum Kirchenbezirk Pirna.

Das städtische Elementar-Volkschulwesen untersteht dem Bezirkschulamt Dresden I (s. 4. Abschnitt, Seite 36).

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden ist 11920,0 ha groß und wird begrenzt

- a) auf dem linken Elbufer von den Gemeindebezirken der Orte Pischieren, Pischachwitz, Niederseebitz, Wöllkau, Borthen, Sobrigau, Kaulcha, Goppeln, Bannwitz, Sunnersdorf, Sittersee, Freital, Dölzichen, Pesterwitz, Altstranfen, Gompitz, Ockerwitz, Werbitz, Mobschay, Obergohlis;
- b) auf dem rechten Elbufer von dem Gemeindebezirk Radebeul, dem staatsfiskalischen Forstrevier Klotzsche, dem Gutsbezirk Albertstadt, dem Gemeindebezirk Rähnitz, den staatsfiskalischen Forstrevieren Klotzsche und Weißer Hirsch und den Gemeindebezirken Weißitz, Gönnsdorf, Pappritz und Niederpappritz.

Die Bevölkerung Dresdens betrug nach der Volkszählung am 16. Juni 1934 642 113 Personen. Die Stadtfarben Dresdens sind Schwarz-Weiß.

I. Stadtgebiet

Nach dem Stande vom 1. Juli 1934

Stadtteile	Eingemeindet im Jahre	Hektar	Stadtteile	Eingemeindet im Jahre	Hektar
Altstadt	•	1482,5	Leuben.....	1921	230,0
Neustadt mit Albertpark	•	951,3	Dobrig	1921	165,8
Neustadt ohne Albertpark	•	833,8	Prohlis	1921	196,5
Friedrichstadt.....	•	638,3	Torna.....	1921	53,8
Strehlen	1892	389,5	Leubnitz-Neuostra.....	1921	289,4
Striesen	1892	333,3	Modritz	1921	171,6
Pieschen	1897	222,8	Gostritz	1921	116,6
Trachenberge mit Wilder Mann u. Hellerberge.....	1897	166,7	Kleinpestitz	1921	77,8
Gruna	1901	176,7	Raib	1921	113,2
Reibnitz	1902	285,9	Coschütz	1921	296,7
Rähnitz.....	1902	63,4	Niederorbitz	1921	17,9
Sichertnitz	1902	72,7	Obergorbitz	1921	152,5
Cotta	1903	165,6	Leutewitz	1921	58,5
Kaditz	1903	494,4	Briesnitz	1921	144,2
Löbtau	1903	204,1	Kemnitz	1921	102,4
Mitten.....	1903	184,6	Stehsch.....	1921	148,4
Raußitz	1903	127,0	Loschwitz	1921	388,3
Plauen.....	1903	208,6	Bad Weißer Hirsch	1921	36,1
Trachau	1903	281,2	Bühlau	1921	342,5
Abigau	1903	94,8	Rochwitz	1921	196,4
Wölfnitz	1903	10,8	Kammergut Gorbitz.....	1924	147,6
Tolkewitz	1912	173,0	Einbezirkter Staatsforst.....	1927	48,4
Reid.....	1913	208,5	Lodwitz	1930	565,9
Blasewitz	1921	234,8	Wachwitz	1930	161,4
Laubegast	1921	199,0	Omschwitz	1930	211,8
Kleinschachwitz	1921	116,8	Gesamtes Stadtgebiet	•	11920,0

Allg. Einwohner